

# Gruss und Wilkomm in Schwyz

Autor(en): **Hürlimann, Alois**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-528839>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Gruß und Willkomm in Schwyz



Lehrerseminar Rickenbach:  
Klassensaaltrakt, Aula, Internat und Lesesaal

Delegierte, Zentralkomitee, Zentralvorstand und Gäste grüßen Schwyz, das uralte Land am Fuße der Mythen.

Schwyz, Behörden und Volk, vor allem aber eine aufgeschlossene Lehrerschaft entbieten ihren herzlichen Willkomm der katholischen Lehrerschaft der Schweiz.

Möge der 13. und 14. August 1961 für alle Teilnehmer der 69. Jahrestagung des KLVS zu einer frohen Begegnung mit Land und Volk des Urstandes Schwyz werden und anregen zu entschlossener Besinnung auf unsere Sendung und unser Ziel!

Ein großartiger Flecken Erde ist es, der uns für kurze Stunden Gastrecht gewährt! Stolz und frei erheben sich ringsum die steinernen Häupter der Schwyzer Voralpenberge, im Süden leuchten die ewigen Firne der Urschweiz, im Tale aber glitzern die weiten Flächen der Seen und das Silberband der Muota.

Auf den nahen Höhen haben Wissenschaft, Fleiß und Gottesfurcht Bildungs- und Kulturstätten geschaffen, deren Namen, Strahl- und Wirkungskraft weit hinausleuchten über die Grenzen des Tales, des Kantons und selbst der großen Heimat:

Droben über dem altehrwürdigen ‚Dorfe‘ das Kollegium ‚Maria Hilf‘, drüben bei Brunnen das weltbekannte ‚Kloster Ingenbohl‘ und auf der Höhe von Rickenbach – einer Stadt auf dem Berge gleich – das neue Lehrerseminar des Kantons Schwyz, in dessen Räumen wir tagen werden und von dessen Zinnen wir blicken zu den Höhen der Berge der Heimat und in die Tiefen des breiten Talgeländes.

Darum auf nach Schwyz! Willkommen in Schwyz! Gruß an Schwyz!

Oberwil-Zug, den 15. Juli 1961

Alois Hürlimann, Zentralpräsident